

Am besten ab Produktion beziehen

MAISPRODUKTE DER ERNTE 2013 sind am günstigsten, wenn sie bei der LANDI bis Mitte September zu Vorverkaufskonditionen bestellt werden. Im Trend sind Produkte wie der «Oberkirch Maiswürfel plus», bei dem der Energieausgleich durch Mischung mit Nebenprodukten aus der Lebensmittelherstellung erfolgt.



Jürg
Burren

Der Start des Maisjahres 2013 war nicht einfach: Wegen Kälte und Niederschlägen im Mai konnte mancherorts erst spät gesät werden. Die tiefen Frühlingstemperaturen hemmten die Stickstoffverfügbarkeit und verzögerten die Jugendentwicklung, wo nicht frühzeitig schnell verfügbarer Dünger gestreut wurde.

Früh bestellen Ob die Maiskampagne dennoch einen erfolgreichen Abschluss findet, entscheidet nicht nur die Ernte, sondern – für Tierhalter – auch der gezielte Einsatz der verschiedenen Maisprodukte in der Fütterung.

Für alle Maisprodukte gilt: Der Bezug ab Ernte (Silomais) oder Produktion (Trockenmais) ist punkto Preiskonditionen und Auswahlmöglichkeiten vorteilhaft. Das heisst, die Bestellung erfolgt am besten frühzeitig zwischen Ende August bis Mitte September.

Grosse Auswahl Je nach Sorte, Erntezeitpunkt, Erntesystem und Konservierung differieren die Gehalte und Verdauungseigenschaften von Maisprodukten deutlich. Neben dem NEL- und Struktur-Gehalt fliessen in der Fütterungsplanung heute die unterschiedlichen Fermentationsgeschwindigkeiten und –anteile der verschiedenen Futter im Pansen der Wiederkäuer mit ein.

Beratung Die Zusammenarbeit mit einem kompetenten Fütterungsspezialisten, welche neben der Fütterungspla-

Tabelle: **Gehaltsvergleich**

Maiswürfel	zirka 5.7 MJ NEL/kg Frischsubstanz
Oberkirch Maiswürfel plus	zirka 6.2 MJ NEL/kg Frischsubstanz

nung auch die Kontrolle anhand der Milchleistungen und -gehalte umfasst, lohnt sich. Denn das gewählte Maisprodukt soll optimal in die betriebsspezifische Ration passen.

«Oberkirch Maiswürfel plus» Neben den traditionellen Vollmaispflanzenwürfeln gibt es heute verschiedene weitere Maismischprodukte wie den «Oberkirch Maiswürfel plus» auf dem



Der «Oberkirch Maiswürfel plus» erfreut sich grosser Beliebtheit.

Markt. Der «Oberkirch Maiswürfel plus» setzt sich aus 85% Vollmaispflanzen und 15% Lebensmittel-Nebenprodukten (Rework) zusammen. Rework besteht im Backwaren-Bereich hauptsächlich aus hochwertigem Getreide. Aus der Süßwaren-Industrie stammen Kakaoschalen, Schokolade und Zucker. Mit der gezielten Vermischung von Rework und der Vollmaispflanze werden ein breiteres Energiemuster und ein 8% höherer Energiegehalt erreicht. Der Zucker- und Schokoladenanteil verbessert die Fressbarkeit und damit den Trockensubstanz-Verzehr.

Unterschiede bei den Gehalten

Die bekannten Vollmaispflanzenwürfel, Corn Cob Mix (CCM), Kolbenschrot und

Aus dem Maiskolben kommt wertvolle Energie in Form von Stärke.



Bezugsmöglichkeiten von Trockenmaisprodukten

(solange Vorrat)

- Vollmaispflanzenwürfel ¹⁾
- Vollmaispflanzenwürfel 6 mm (für Schafe und Ziegen)
- Oberkirch Maiswürfel plus
- Oberkirch Maiswürfel plus 5 mm (für Schafe und Ziegen)
- Power-Maiswürfel
- Maiskolbenschrotwürfel
- Corn Cob Mix (CCM-Würfel)

¹⁾ Produktion Bio-Suisse auf Anfrage

Erhältlich wie folgt:

Lose, in Paloxen, in Big Bag oder Sackware (Handel: in 40 kg Papiersäcken)



Powermais unterscheiden sich beim Energie- und Rohfasergehalt. Mit der Leistungssteigerung in der Tierhaltung und dem Wunsch nach konzentrierterem Futter haben CCM, Kolbenschrot und Powermais an Bedeutung gewonnen, da sie eine höhere Energiekonzentration aufweisen.

Energie und Stärke In der Fütterung hat Mais unter anderem folgende Eigenschaften:

- Wertvolles Energiefutter mit hohem Stärkegehalt (aus Maiskolben).
- Durch das Trocknen der Maiskörner und -kolben sinkt der pansenverfügbare Stärkeanteil auf 50%. Eine reduzierte Stärkeumsetzung im Pansen bedeutet eine erhöhte Stärkeumsetzung im Darm («bypass»). Dies ist je nach Ration von Vorteil, weil dadurch das Azidoserisiko (Pansenübersäuerung) sinkt. Allerdings ist die Verdauungskapazität im Darm begrenzt.

Bezugsmöglichkeiten von Feuchtmaisprodukten in Siloballen

(solange Vorrat)

- Vollmaispflanzensilage ¹⁾
- Vollmaispflanzensilage, gemischt mit Zuckerrüben-Pressschnitzel (50% / 50%)
- Power-Maissilage
- Maiskolbenschrotsilage
- Corn Cob Mix (CCM-Silage)
- Feuchtkörnermaissilage

¹⁾ Produktion Bio-Suisse auf Anfrage

Verpackungsgrößen/-gewichte:

je nach Ballenmaschinensystem unterschiedlich!

Günstigste Bestell- und Bezugstermine:

- Vorverkaufskonditionen: Ende August bis Mitte September (gültig für Bezüge direkt ab Ernte / Produktion)
- Ernte / Produktion: September bis Oktober

Bestellungen und persönliche Infos:

bei Ihrem Agro-Team der LANDI



Gratis Infoline 0800 808 850, www.land.ch, www.raufutter.ch

Überschüsse werden ausgeschieden. Für Rationen von Hochleistungskühen ist deshalb zu empfehlen, den Anteil Bypass-Stärke (auch «beständige Stärke») chemisch analysieren zu lassen.

- Energie aus Mais wird im Pansen der Wiederkäuer meist langsam abgebaut. Besteht eine Grundfutterration vorwiegend aus kleereichem, jungem Futter, so kann der Ammoniakgehalt im Pansen massiv ansteigen. Dies führt zu einem hohen Milchnitrogengehalt. Wird schnell verfügbare Energie beispielsweise in Form einer Getreidemischung zugefüttert, entsteht Milcheiweiß aus dem überschüssigen Ammoniak. Die Leber wird entlastet und der Milchgehalt optimiert.
- Mais enthält nur sehr geringe Mengen an Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen. Dies muss in der Ergänzungsfütterung berücksichtigt werden.

Autor Jürg Burren, Leiter Geschäftsbereich Raufutter, fenaco Raufutter, 3001 Bern.

Unter www.raufutter.ch finden Sie das ganze Sortiment von fenaco Raufutter, das in den LANDI angeboten wird. Gratis-Infoline 0800 808 850

INFOBOX

www.ufarevue.ch 9 • 13